

Jón Axel Harðarson

Die 3. Klasse der schwachen Verben im Germanischen und ihre urindogermanischen Grundlagen

Die überwiegende Mehrzahl der zu dieser heterogenen Klasse im Germanischen gehörenden Verben hat eine stativische Bedeutung. Sie lassen sich in zwei Klassen unterteilen: (1) deverbative Verben, (2) denominative Verben. Zur ersten Klasse gehören Verben wie got. *haban*, aisl. *hafa*, ae. *habban*, as. *hebbian*, ahd. *habēn* 'haben' und aisl. *hanga*, ahd. *hangēn* 'hängen (intr.), *pendēre*' (: got. *hāhan*, ae. *hōn*, ahd. *hāhan* 'hängen (tr.), *suspendere*'), zur zweiten Verben wie got. *fastan* 'fasten, (fest)halten', ahd. *fastēn* 'fasten' (← 'standhaft sein') (: aisl. *fastr*, ahd. *fast*, ae. *fæst* 'fest, beständig' etc.).

Außer diesen Verben enthält die dritte Klasse auch denominative Verben mit einer faktitiven Bedeutung, vgl. got. *(ga)weihan* 'weihen, heiligen', ae. *ful-wian* 'taufen' (sekundär ein Verb der 2. Klasse) (: got. *weihs* 'heilig', ahd. *wīh* 'ds.' < urgerm. **weiha-*), got. *ana-þiwan*, *ga-þiwan* 'knechten', ae. *þeowian* 'versklaven, dienen' (mit Restformen der 3. Klasse), ahd. *dewēn* 'unterjochen, *subdere*, *humiliare*' (: got. *þius* 'Diener' etc. < urgerm. **þewa-*).

Schließlich sind auch Kontinuanten reduplizierter Bildungen, die von Wurzeln der Struktur **C(R)ejH-* deriviert wurden, in der besagten Verbalklasse gelandet, vgl. got. *reiraiþ** 'zittert' (Prät. *-reiraida*) < uridg. (Intensiv) **h₃r_{éj}-h₃rojH-ti* (vgl. ved. *alelet* 'zitterte').

Im Vortrag werden sowohl die germanischen Verhältnisse als auch die urindogermanischen Grundlagen genauer erörtert.